

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0329-II/12/a/2014

Wien, am 9. Mai 2014

Die Abgeordneten zum Nationalrat Walter Rauch, DI Gerhard Deimek und weitere Abgeordnete haben am 26. März 2014 unter der Zahl 1122/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „schwere technische Mängel bei Lastkraftwägen in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 5 bis 7:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2013 wurden 6.798 Anzeigen wegen Verstöße gegen die Vorschriften der Ladungssicherung bei Fahrzeugen zur Güterbeförderung mit mehr als 3,5 Tonnen höchstzulässiger Gesamtmasse und Fahrzeugen zur Beförderung von mehr als neun Personen inklusive der Lenkerin oder dem Lenker erstattet. Nach Fahrzeugen zur Güterbeförderung und jenen zur Personbeförderung aufgeschlüsselte Aufzeichnungen werden nicht geführt.

Zu Frage 4:

Im Jahr 2013 wurden 23.921 Anzeigen wegen der Überladung von Fahrzeugen zur Güterbeförderung mit mehr als 3,5 Tonnen höchstzulässiger Gesamtmasse und Fahrzeugen zur Beförderung von mehr als neun Personen inklusive der Lenkerin oder dem Lenker erstattet.

Nach Fahrzeugen zur Güterbeförderung und jenen zur Personsbeförderung aufgeschlüsselte Aufzeichnungen werden nicht geführt.

Zu Frage 8:

Entsprechend detaillierte Aufzeichnungen von Kosten über auf Autobahnen und Schnellstraßen bezogene Kontrollen bestehen nicht.

Zu den Fragen 9 bis 11:

Die vom Bundesministerium für Inneres Anfang Jänner 2014 veröffentlichten vorläufigen Zahlen über tödliche Verkehrsunfälle geben nur einen groben Überblick über das schwere Unfallgeschehen und enthalten keine Aussagen über die angefragten Unfallparameter. Eine abschließende und detaillierte Gesamtunfallstatistik von allen Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden für das Jahr 2013 wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2014 von der Bundesanstalt Statistik Österreich bekannt gegeben.


Zu Frage 12:

Von Fahrzeugen im Straßenverkehr bei Unfällen verursachte Schäden an der Umwelt oder Infrastruktur werden statistisch nicht erfasst. Dem Bundesministerium für Inneres liegen dazu auch keine sonstigen verwertbaren Aufzeichnungen vor.

Zu den Fragen 13 bis 16:

Der Personaleinsatz der Bundespolizei erfolgt lageangepasst zur Erfüllung der behördlichen Aufträge und richtet sich nach den für die Örtlichkeiten individuellen einsatztaktischen Notwendigkeiten.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	SphiImsezq6BSq1NNd9z0znKkroPxsZzZuKpbeantwungQDGQeDLlprSimkriSzdR7IbhIxbPovrBse3 sMw0QaxsHbfpfhz09cM2M8bjcDpkCGh9+U7CdOSGD7ZeYWr2lH9DheN90pN82UFpYPAWu5isMx+/tdH29Cn0 k6f29o8UUHuyk9kaIbU15PtYlPteqOnI2rY/Pmw5z9XGdkcRxJh2WoxKRGFCIqMSyLs/luXDEv5honuaGFNo fl+ok8WckaI7YATjNixjMj+4v4n9S8y5iOP/lSCXF3xRws6iam9di75YRsZeVuPtmr6B/Chm/17ImtcgAFPz DiUx4g==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-05-23T14:02:23+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	